



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.10.2023 bis 20.10.2023

Kriminalitätsgeschehen

Versuchter Betrug

Am 19. Oktober 2023 teilte eine 58-jährige Geschädigte der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch einen Betrugsversuch mit.

Nach ihren Angaben erhielt sie gegen 13:45 Uhr einen Anruf mit unterdrückter Nummer. Bei Annahme des Anrufes meldete sich ein angeblicher Polizeibeamter, der angab, beim Landeskriminalamt zu arbeiten. Dieser schilderte im weiteren Gespräch, dass am gestrigen Tag ein Einbruch stattfand. Hierbei wurde ein Zettel mit der Nachricht aufgefunden, aus dem hervorgeht, dass bei der Geschädigten ein weiterer Einbruch geplant sei.

Die Anzeigenerstatterin machte keine Angaben gegenüber dem Anrufer und ließ sich nicht weiter auf das Gespräch ein. Sie beendete das Gespräch und informierte im Anschluss die Polizei. So konnte ein materieller Schaden vermieden werden.

Betrug per Textnachricht

Am 19. Oktober 2023 gegen 15:00 Uhr erstattete eine 31-jährige Geschädigte Strafanzeige. Nach ihren Angaben erhielt sie auf ihrem Mobiltelefon eine Textnachricht, in der sich eine unbekannte Person, unter einer ihr nicht bekannten Telefonnummer, als angebliche Tochter ausgab. Sie forderte die Anzeigenerstatterin auf, die altbekannte Telefonnummer zu löschen und die neue Telefonnummer zu speichern, da sie jetzt ein neues Handy hat.

Aufgrund dieser Angaben und des Verdachtes eines versuchten Betruges verständigte die Anzeigenerstatterin die Polizei.

Einen weiteren Betrug per Textnachricht zeigte ein 61-jähriger Geschädigter gegen 17:30 Uhr im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben bekam er gegen 11:15 Uhr eine Nachricht von einer ihm unbekanntem Telefonnummer auf seinem Mobiltelefon. In der Nachricht gab sich eine unbekannte Person als seine angebliche Tochter aus. Im weiteren Verlauf bat die angebliche Tochter um die Überweisung einer Geldsumme im unteren vierstelligen Bereich. Dieser Bitte kam der Geschädigte nach und überwies die geforderte Summe. Diese Überweisung wurde jedoch durch sein kontoführendes Institut verhindert. In der Annahme, es liegt ein Fehler vor, veranlasste der Geschädigte erneut eine Überweisung einer vierstelligen Summe per Echtzeitüberweisung. Diese erreichte den unbekanntem Empfänger. Ein weiterer Versuch des Geschädigten, nochmals eine Summe im mittleren dreistelligen Bereich zu überweisen, konnte wiederum durch seine Hausbank verhindert werden.

Erst nach diesem fehlgeschlagenen Überweisungsversuch kontaktierte der Geschädigte seine Tochter unter ihrer altbekanntem Telefonnummer. Dabei musste er dann feststellen, dass es sich um Betrug handelte und die Geldforderungen nicht von seiner Tochter stammten. Eine Rückbuchung der bereits gezahlten Summe war nach Angaben der Bank nicht mehr möglich.

Ladendieb

Am 19. Oktober 2023, gegen 19:45 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch ein Ladendiebstahl mitgeteilt.

Beim Eintreffen der Polizei wurde bekannt, dass der Ladendetektiv eines Einkaufsmarktes in der Wolfgangstraße eine Person feststellte, die innerhalb des Verkaufsraumes ein Warenbehältnis öffnete und dessen Inhalt zum Teil verzehrte. Im Anschluss deponierte er die angebrochene Verpackung wieder im Warenregal. Der Detektiv sprach die Person beim Verlassen des Kassenbereiches an. Der 30-jährige Beschuldigte wurde im Anschluss durch die Polizeibeamten durchsucht. Dabei wurde keine weiteren Gegenstände aufgefunden. Der entstandene Schaden lag im mittleren einstelligen Bereich.

Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 19. Oktober 2023 gegen 12:00 Uhr befuhr der 82-jährige Fahrer eine PKW Volkswagen die Geradeausspur der Askanischen Straße, von der Brauereibrücke kommend, in Richtung Amalienstraße. Dabei kam es zur Kollision mit dem vor ihm verkehrsbedingt haltenden PKW Volkswagen eines 51-jährigen Fahrers. Dieser klagte im Anschluss an den Unfall über Schmerzen und gab an, selbstständig einen Arzt aufzusuchen. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde auf circa 800 Euro geschätzt.

Auffahrunfall

Am 19. Oktober 2023 befuhr gegen 16:45 Uhr der 22-jährige Fahrer eines Mercedes-Benz die Herrmann-Köhl-Straße in Richtung Alte Landebahn. Als er verkehrsbedingt halten musste, kollidierte der hinter ihm fahrende 40-jährige Fahrer eines

PKW Volkswagen mit seinem Fahrzeug. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.

Kollision bei Fahrspurwechsel

Am 19. Oktober 2023 gegen 13:30 Uhr befuhr ein 35-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen den Kabelweg in Richtung Zirkelweg. Auf Höhe Abzweig Zirkelweg beabsichtigte er mit seinem PKW vom rechten auf den linken Fahrstreifen zu wechseln. Dabei kam es zur Kollision mit dem auf dem linken Fahrstreifen befindlichen LKW MAN eines 45-jährigen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Personen kamen nicht zu Schaden.

Sonstiges

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Am 19. Oktober 2023 gegen 23:00 Uhr wurden Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau während ihrer Streife auf einen PKW BMW mit Anhänger aufmerksam, der die Albrechtstraße befuhr. Die Beamten hielten das Gespann zum Zwecke einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle an. Im Rahmen der Kontrolle wurde bekannt, dass für das Kraftfahrzeug seit circa einer Woche die vorgeschriebene Pflichtversicherung abgelaufen war und der 35-jährige Fahrzeugführer somit ohne gültigen Versicherung am öffentlichen Straßenverkehr teilnahm. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de